Gut beraten.
Gut entschieden.

Schorn Consult
Immobilienberatung
Immobilienbewertung

Spaziergang mit Role-Models

Vorbilder begeistern den Nachwuchs für die Selbstständigkeit: Dieses Prinzip steckt hinter der Initiative „FRAUEN unternehmen“, die am 4. Frauen-Business-Tag in der IHK zu Köln vorgestellt wurde. Sie ermöglicht Mädchen und Frauen persönliche Gespräche mit bereits erfolgreichen Geschäftsfrauen

Stand der Vorbildunternehmerinnen: Henriette Niecknig, Leiterin des Bildungszentrums der IHK Köln, VdU-Mitglied Sabine Schorn, Inhaberin Schorn Consult, sowie Geschäftsführerin Schorn Communication, Martina Teichelmann Inhaberin Agentur Teichelmann und VdU-Mitglied (v.l.n.r.)

Die am FBT aktiven Vorbildunternehmerinnen: Anne von Brockhausen, Wissensturbine, Sabine Schorn, Schorn Consult, Dr. Marita Alami, forumF-Online, Gitta Querica-Naumann, Lingenbacher Hof, Martina Teichelmann, Agentur Teichelmann, Obiageli Njoku, Multi Coaching, Sue Appleton, do_loop Beratung + Design fürs Web, Nelly Kostadinova, Lingua-World GmbH (v.l.n.r.)

Fotos: Olaf-Wull Nickel

Rund 180 Unternehmerinnen berichten im Rahmen der Initiative „FRAUEN unternehmen“, warum es sich lohnt, Unternehmerin zu werden, und begeistern Mädchen für die Selbständigkeit. Ehrenamtlich erzählen Sie in Schulen, Hochschulen, bei Konferenzen und vielfältigen Veranstaltungen von den schönen Seiten – und auch von den Herausforderungen des Unternehmertums. Warum habe ich mich für die unternehmerische Selbständigkeit entschieden? Wie sieht mein Leben als Unternehmerin aus? Was begeistert mich daran? „Auf solche Fragen gebe ich jungen Frauen gerne eine Antwort“, sagt Sabine Schorn, Inhaberin von Schorn Consult, Geschäftsführerin der Schorn Communication GmbH sowie VdU-Mitglied und aktiv in der Initiative. „Als Vorbild möchte ich andere Frauen motivieren, auch mit Leidenschaft für ihre Ideen einzutreten. Wir Unternehmerinnen zeigen, dass die Selbstständigkeit für Frauen eine erfüllende berufliche Möglichkeit sein kann. Gleichzeitig wirbt die Initiative auch für die Anerkennung der Leistungen von Unternehmerinnen für die Wirtschaft.“

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat die Initiative „FRAUEN unternehmen“ 2014 ins Leben gerufen, um Frauen deutschlandweit zu beruflicher Selbstständigkeit zu motivieren. Schülerinnen, Auszubildende, Studentinnen und gründungsinteressierte Frauen können so realitätsnah an den persönlichen Erfahrungen der Unternehmerinnen teilhaben und ihren Mut, die Anstrengungen und den Erfolg kennenlernen. Acht Vorbildunternehmerinnen - davon vier VdU-Mitglieder - aus dem Rheinland gaben der Initiative am 4. Frauen-Business-Tag in der IHK zu Köln ein Gesicht und stellten sie den rund 1.000 Besucherinnen vor. Neben Workshops, Vorträgen und Diskussionen auf der Bühne stand beim Frauen-Business-Tag die Vernetzung im Fokus. Dazu präsentierten sich rund 50 Frauen-Netzwerke, -Vereine und -Stiftungen. Die Teilnehmerinnen diskutierten über ihre beruflichen Entwicklungen und Visionen, informierten sich und ließen sich beraten. „Der Frauen-Business-Tag war die perfekte Plattform, um für die Initiative „FRAUEN unternehmen“ zu werben“, sagt auch Vorbild-Unternehmerin und VdU-Bundesvorstand Nelly Kostadinova (Geschäftsführerin Lingua-World GmbH) und betonte: „Als Role-Models für weibliches Unternehmertum geben wir hier gerne unsere Inspiration und unseren Enthusiasmus weiter.“

Ein Highlight waren Spaziergänge mit den Vorbild-Unternehmerinnen. Die persönliche Atmosphäre schaffte schnell eine Vertrauensbasis und brachte die Gespräche über das Berufsbild „Unternehmerin“ in Fluss. So konnte Anna Peters, die mit ihrer

Gut beraten.
Gut entschieden.

Schorn Consult
Immobilienberatung
Immobilienbewertung

Geschäftspartnerin ein innovatives Start-up im Bereich Plus Size Fashion plant, konkrete Fragen mit dem VdU-Mitglied Sabine Schorn klären. „Knapp die Hälfte der Frauen in Deutschland trägt Größe 42 und größer, aber nur zehn Prozent des gesamten Modeangebots richtet sich an 42+. Das wollen wir mit unserem Unternehmen ändern“, erläuterte Anna Peters ihren Plan. Weitere Unternehmerinnenspaziergänge sollen folgen, um neben klassischen Formaten wie Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Besuchen in Schulen der Initiative Leben einzuhauchen und den „Gründungsfunken“ auf die Zuhörerinnen überspringen zu lassen. „Ich engagiere mich als Vorbildunternehmerin, weil ich will, dass Mädchen und Frauen sehen, dass es geht!“, bringt es Gitta Quercia-Naumann, Inhaberin und Köchin im Lingenbacher-Hof sowie Regionalleiterin Bergisches Land des VdU auf den Punkt. „Es gibt viele gelungene Unternehmensgründungen von Frauen, die mit innovativen Produkten oder professioneller Dienstleistung erfolgreich im Markt agieren.“

In der gleichen Woche fand auch das erste Gespräch der Vorbild-Unternehmerinnen Sabine Schorn und Obiageli Njoku (Coach-Beraterin und Mediatorin) mit Dr. Andrea Hellmich, leitende Ministerialrätin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, statt. Dr. Hellmich begrüßte die Initiative und benannte spontan zwei konkrete Plattformen, über die die Initiative bekannter werden soll. Ihre Idee wurde schon umgesetzt. Weitere Gespräche sind in der Planung.

Die nächste konkrete Aktion gestaltete die Vorsitzende der Landesgruppe Bergisches Land, Gitta Quercia-Naumann, im November. An diesem Tag klärte Sie mit den Mädchen und Jungen aus zwei vierten Klassen alle Fragen rund um das Thema „Frauen als Chef“. Zum diesjährigen Abschluss plant Martina Teichelmann, Inhaberin der Agentur Teichelmann, eine Veranstaltung im ROTONDA Businessclub in Köln. ■

Weitere Informationen zu „FRAUEN unternehmen“ unter www.frauen-unternehmen-initiative.de

INFORMATION

Die Initiative „FRAUEN unternehmen“ unterstützt sehr persönlich Mädchen und Frauen mit Erfahrungen von erfolgreichen Unternehmerinnen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Weitere Informationen zu „FRAUEN unternehmen“ unter www.frauen-unternehmen-initiative.de